

Schwarzwalder Bote, 21.09.2017



Trotz unterschiedlicher Positionen blieben die Kandidaten vor rund 400 Zuhörern sachlich: Uwe Burkart (AfD, von links), Lutz Hermann (FDP), Hans-Joachim Fuchtel (CDU), Moderator Benjamin Finis, Saskia Esken (SPD), Andreas Kubesch (Grüne) und Lorena Müllner (Linke).

Foto: Stadler

# Podiumsdiskussion bleibt stets sachlich

**Bundestagswahl | 400 Zuhörer fühlen bei JMS den Bewerbern der aussichtsreichsten Parteien auf den Zahn**

Bevor am 24. September der nächste Bundestag gewählt wird, hatte das Jugend-, Missions- und Sozialwerk Altensteig (JMS) die Kandidaten aus dem Wahlkreis Calw/Freudenstadt zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.

■ Von Sabine Stadler

Altensteig. Sie hatten Gelegenheit, zu Fragen des Moderators Stellung zu beziehen und auf Zuschauerfragen zu antworten. Rund 400 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Der Leitende Pastor bei

JMS, Klaus-Peter Foßhag, hieß die sechs eingeladenen Kandidaten der aussichtsreichsten Parteien für den Einzug in den Bundestag willkommen. Er stellte außerdem Moderator Benjamin Finis vor, der als geschäftsführender Zentrums- und Veranstaltungsleiter seitens des JMS souverän und unparteiisch durch den Abend führte.

Zunächst hatten die Kandidaten Hans-Joachim Fuchtel (CDU), Saskia Esken (SPD), Andreas Kubesch (Grüne), Lutz Hermann (FDP), Uwe Burkart (AfD) und Lorena Müllner (Linke) Gelegenheit, sich vorzustellen - auch über das Berufliche hinaus. Im wei-

teren Verlauf der Diskussion standen die unterschiedlichsten Fragen zu umfangreichen Themen auf der Agenda des Moderators, der reihum allen Diskussionsteilnehmern annähernd gleiche Sprechzeiten einräumte.

Unabhängig von den angesprochenen Aspekten, egal ob Bildung, Infrastruktur, Umgang mit digitalen Medien, Ernährung oder Familien- und Gesellschaftspolitik, der Abend lief sachlich und vor allem diszipliniert ab. Trotz kontroverser Ansichten zu den diskutierten Themen gingen die Kandidaten sehr respektvoll miteinander um und ließen ihre Mitstreiter bei den

einzelnen Redebeiträgen aussprechen.

Im großen Saal des Jugend-, Missions- und Sozialwerks Altensteig blieben nur wenige Plätze frei. Die große Anzahl der Zuhörer verfolgte interessiert und aufmerksam die zweistündige Kandidatenvorstellung sowie die Fragen inklusive deren Statements zu den unterschiedlichen Themen. Während Uwe Burkart die Themen Außenpolitik, Infrastruktur und Familienpolitik wichtig waren, legte Lutz Hermann seinen Schwerpunkt auf digitale Medien und die ländliche medizinische Versorgung.

Saskia Esken legte Wert auf

gute Bildungsangebote, die mit dem digitalen Wandel Schritt halten. Hans-Joachim Fuchtel machte sich für Bildung, sozialen Wohnungsbau und soziale Gerechtigkeit stark, während Andreas Kubesch sich auf das Programm seiner Partei berief. Die Jüngste im Bunde, Lorena Müllner, sprach sich für artgerechte Tierhaltung und einen Veggie-Day aus.

Zum Ende der Diskussion auf dem Podium hatten die Gäste im Saal noch Gelegenheit, ihren Wahlkreiskandidaten einige wenige Fragen außer der Reihe zu stellen, die seitens der Politiker beantwortet wurden.